FUEL POWER ENERGY e.V.

Pressemitteilung

10. März 2022

MEW-Positionspapier zur geplanten Besteuerung von Schiffskraftstoffen

Die Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW) unterstützt das Bestreben Deutschlands sowie der EU-Kommission, die CO_2-Emissionen im Transportsektor durch geeignete Maßnahmen zu reduzieren und einen Anreiz zur zukünftigen Herstellung und Nutzung von klimafreundlichen Kraftstoffen zu schaffen. Den im Richtlinienentwurf zur Energy Taxation Directive (ETD) vorgesehenen Wegfall der Steuerbefreiung für fossile Kraft- und Heizstoffe, die für die gewerbliche Schifffahrt eingesetzt werden, bewertet der Dachverband jedoch äußerst kritisch.

Untenstehend finden Sie zum Download folgende Dokumente:

- MEW-Positionspapier zur geplanten Besteuerung von Schiffskraftstoffen im Rahmen der Anpassung der Energy Taxation Directive (ETD)
- UPEI-Postion: Ensuring the delivery of decarbonisation through coherent energy taxation
- FETSA-Position on bunker Fuels in the ETD
- The impacts of the ETD proposals on shipping and bunkering

FUEL POWER ENERGY e.V.

FPE Fuel Power Energy e.V.
Bäckerstr. 11-13
21244 Buchholz i.d.N.
Tel +49 (0)41 81 / 216 165
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121
office@fpe-ev.de
www.fpe-ev.de

Über den Fuel Power Energy e.V.:
Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.